

# Pfarrbrief

Mainburg  
Sandelzhausen  
Oberempfenbach

Hl. Laurentius / Mariä Himmelfahrt / Kreuzerhöhung

*Kommen Sie immer gut an Ihr Ziel.  
Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.*



## Tauftermine

### Mainburg

Sonntag, 8. September  
11.30 Uhr

Sonntag, 29. September  
11.30 Uhr

### Sandelzhausen

nach Vereinbarung

### Oberempfenbach

nach Vereinbarung



**Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!**



Die App der Pfarreiengemeinschaft –  
**jetzt downloaden!**



**Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag**

Impressum

**Pfarreiengemeinschaft Mainburg, Sandelzhausen, Oberempfenbach**

Internet: [www.pfarrei-mainburg.de](http://www.pfarrei-mainburg.de)

### Kath. Pfarramt Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 0 87 51/14 01, Telefax: 0 87 51/58 14

E-Mail: [mainburg@bistum-regensburg.de](mailto:mainburg@bistum-regensburg.de)

### Kath. Pfarramt Sandelzhausen

Bürozeiten siehe unter Mainburg

E-Mail: [sandelzhausen@bistum-regensburg.de](mailto:sandelzhausen@bistum-regensburg.de)

### Kath. Pfarramt Oberempfenbach

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten siehe Kath. Pfarramt Mainburg

### Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 0 87 51/87 26-0, Telefax: 0 87 51/87 26-29

### Pastoralreferent Christian Brüherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Telefon 0 87 51/44 57

E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

### Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 0 87 51/44 57,

E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

### Kaplan Maximilian Moosbauer

Telefon: 0151/23 730 243, E-Mail: [moosbauer.1992@web.de](mailto:moosbauer.1992@web.de)

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck:

Pinsker Druck und  
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 12. September 2024

## Familiengottesdienst mit Verabschiedung unserer Pfarrsekretärin

Eröffnet wurde das diesjährige Pfarrfest in Mainburg mit einem Familiengottesdienst, zu dem viele Familien mit ihren Kindern in die Stadtpfarrkirche kamen. Das Evangelium berichtete von der Trauer des Synagogenvorstehers Jairus um seine verstorbene Tochter und dass Jesus sie von den Toten auferweckt hat. Die Kinder brachten schwere Steine als Symbole für Angst, Trauer und Krankheit zum Altar. In der Katechese lenkten Gemeindereferentin Andrea Engl und Pastoralreferent Christian Bräuherr den Blick auf Jesus, der gezeigt hat, dass Glaube, Hoffnung und Liebe stärker sind als Angst, Trauer und Krankheit: Angst, Trauer und Krankheit gehören zum Leben, aber wer ihnen Glaube, Hoffnung und Liebe entgegensetzt, kann trotzdem ein frohes und glückliches Leben führen. Der Familiengottesdienst wurde vom Kinderchor – unter Leitung des neuen Kirchenmusikers Luka Juric – mit schwungvollen Liedern gestaltet.

Am Ende des Gottesdienstes wurde die Pfarrsekretärin Sieglinde Friedl nach 35-jähriger Tätigkeit für die Pfarrei Mainburg und die



Pfarrereingemeinschaft von Pfarrer Josef Paulus verabschiedet. Pfarrer Paulus bezeichnete sie dabei als „Schaltzentrale und Ruhepol“, die „als Seelsorgerin stets ein offenes Ohr für die Nöte der Menschen gehabt hat, die zu ihr ins Pfarrbüro gekommen sind“. Pfarrer Paulus bedankte sich bei ihr auch persönlich dafür, dass sie auch für ihn immer da war und „eine Stütze“ für ihn selbst geworden ist. Sein Vergelt's Gott verband Pfarrer Paulus mit den Wünschen von Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen. Als Geschenk überreichte Pfarrer Paulus ein selbst zusammengestelltes Fotobuch mit Wünschen von vielen aktuellen und ehemaligen Wegbegleitern, mit denen sie in ihrer langen Dienst-





Das Bild zeigt die offiziellen Vertreter der Pfarreien:

Hinten von links nach rechts: Kirchenmusiker Luka Juric, für den Pfarrgemeinderat Mainburg Peter Stadler, Pfarrer Josef Paulus, Pastoralreferent Christian Bräuherr und Mesner Franz Raab; Vorne von links nach rechts: für Oberempfenbach Christina Plenagl, Johannes Spornraft und Pfarrgemeinderatssprecherin Birgit Kögl, in der Mitte: die ausscheidende Pfarrsekretärin Sieglinde Friedl mit ihrem Mann und Kirchenpfleger Michael Friedl, Kaplan Maximilian Moosbauer, Frau Gertraud Ehrmaier und die Gemeindereferentin Andrea Engl.

zeit zusammengearbeitet hat. Die Pfarrgemeinderats-Sprecherin Birgit Kögl bedankte sich im Namen der Pfarrei Empfenbach bei Sieglinde Friedl und sprach von einer „Berufung“ für den Dienst als Pfarrsekretärin. Die Pfarrei Empfenbach ist froh, dass Sieglinde der Pfarrei für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste erhalten bleibt und den Chor „Miteinander“ weiterhin leiten wird. Stellvertretend für viele Gruppen der Pfarrei sprachen der Frauenbund und die Mesner abschließend ihren Dank aus.

## Ruhestand

Unsere Pfarrsekretärin Frau Gerlinde Zeilhofer geht ebenfalls in den verdienten Ruhestand. Unser aller Dank gilt ihr für die vielen Jahre, die sie zum Wohle der Pfarrei Sandelzhausen und darüber hinaus in der Pfarreiengemeinschaft gewirkt hat. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen. Die offizielle Würdigung und Verabschiedung erfolgt beim Ehrenamtsabend in Sandelzhausen.



## Fahrt nach Altötting

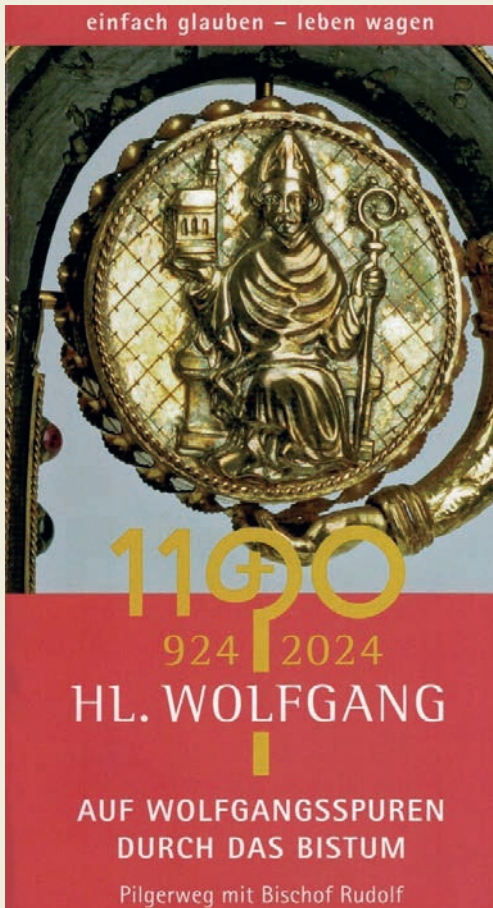
Am Mittwoch, 16. Oktober fährt die Pfarreiengemeinschaft wieder nach Altötting. Abfahrt ist um 8.00 Uhr in Oberempfenbach, 8.05 Uhr in Unterempfenbach, 8.15 Uhr in Mainburg Griesplatz und 8.25 Uhr in Sandelzhausen. Es wird die Pilgermesse um 11.00 Uhr besucht. Der weitere Tagesablauf ist noch in Planung.

Anmeldung im Pfarrbüro Mainburg zu den Bürozeiten ab September möglich. Der Fahrpreis von 24,00 Euro ist bei Anmeldung zu zahlen.

## Herzliche Einladung an alle in der Pfarreiengemeinschaft:

### Bischof Rudolf als Pilger bei und mit uns

Anlässlich des 1100-jährigen Wolfgangjahres geht unser Bischof Rudolf an zahlreiche Wallfahrtsorte des Hl. Wolfgang innerhalb unserer Diözese. So kommt er am Samstag, 19. Oktober zu uns. Treffpunkt um 14.00 Uhr an der Pfarrkirche in Oberempfenbach. Dann begeben wir uns durch die Hallertau



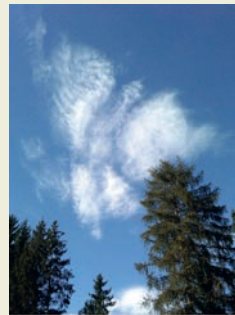
auf einen ca. 5 km langen Pilgerweg mit Zwischenstationen. Um 16.30 Uhr ist dann in der Kirche St. Wolfgang in Marzell eine Andacht mit Einzelsegnung.

Anschließend sind alle zu einer Begegnung mit unserem Bischof ins Pfarrheim nach Oberempfenbach eingeladen.

## 22. Sonntag = Schutzengelssonntag

Die Engel sind überall. In jedem Souvenir-Geschäft, in Filmen und Büchern, auf T-Shirts und als Schlüsselanhänger. Man kann sich „Engelrufer“ als Schmuckstück um den Hals hängen, es gibt sogar große Kongresse zum Thema mit teuren Eintrittskarten. Und das regelmäßige „Engelmagazin“ kann man sich um 3,99 aufs Han-

dy herunterladen. Engel sind ein gutes Geschäft geworden. Immer mehr Menschen schildern allerdings in den Sozialen Medien auch ihre Begegnungen mit ihnen. Je weniger die Menschen den sichtbaren Kirchen vertrauen, desto mehr scheinen sie den unsichtbaren Kräften des Himmels näher kommen zu wollen. Das Urteil darüber überlasse ich Gott. Aber ein „sichtbarer Engel“ hat sich auch mir gezeigt. Über dem nahen Friedhof, im Oktober 2012 während eines Begräbnisses. Dass ich ihn gesehen habe, „verdanke“ ich einem schmutzigen Teppich. Ich wollte vor der Haustüre den Staub ausschütteln und hörte die Glocken der Pfarrkirche läuten. Begraben wurde gerade ein 17 Jahre alter Bursch, der am selben Baum Selbstmord verübt hatte, wie sein Bruder ein paar Jahre vor ihm. Und am Himmel, genau über Kirche und Friedhof stand diese Wolke. Es wurde nur ein schnelles Handyfoto unter ungünstigem Blickwinkel, aber sie war nur so lange zu sehen, wie die Begräbnisglocken geläutet haben. Meine Gedanken zum Bild auf einer später gedruckten Karte formulierte ich so:



*Engel des Trostes,  
Botschaft in  
Wolkenschrift  
an einem weiten  
Himmel,  
wer hat dich  
geschrieben?  
War es wirklich  
nur der Wind?*

Dieser besondere Engel hat die Familie und Schulfreunde sehr getröstet. Und ich bin dem „Zufall“ sehr dankbar, dass ich ihn mit eigenen Augen sehen konnte und mit der Kamera beweisen. In Zeiten von neuester KI-Fotosoftware, die fast alles erschaffen kann, würde man mir vielleicht nicht einmal mehr glauben, dass diese Wolke genauso am Himmel stand. Aber war es wirklich nur

der Wind, der sie genau dort so geformt hat? Jeder kann dieses Foto gerne für die Seelsorge nutzen. Auch gedruckte Karten sende ich auf Wunsch zu. [info@ziegler-duregger.com](mailto:info@ziegler-duregger.com).

*Elisabeth Ziegler-Duregger*

## **24. Sonntag – Fest „Mariä Schmerzen“ am 15. September**

Ich gestehe meine bisherige Unwissenheit über die Hintergründe dieses Festes. Auch, dass es von der ersten Idee dazu im Jahr 1423 bis zur offiziellen Einführung für die ganze Kirche über 300 Jahre dauerte. Die Beschränkung dabei auf nur 7 Schmerzen Marias, wird dem Leben der Mutter Jesu bestimmt nicht gerecht. 1. Spruch Simeons, 2. Flucht nach Ägypten, 3. dreitägiger Verlust des Jesusknaben in Jerusalem, 4. Kreuzweg Jesu, 5. Kreuzigung Jesu, 6. Kreuzabnahme, 7. Grablegung Jesu. Ich würde noch viele andere ergänzen. Beginnend mit der Verkündigung eines Engels an sie in sehr jungen Jahren, dass sie Gottes Sohn in die Welt bringen soll. Es muss für sie ein großer Schock gewesen sein, voll von Angst vor der Reaktion der Umgebung und ihres Verlobten. Sie hatte Glück, dass er auf seine Träume hörte. Dann die Schwangerschaft und Geburt unter denkbar ungünstigen Umständen. Ganz anders als unsere stimmungsvollen Weihnachtsfeste zeigen. Das Magnifikat wird wohl erst lange danach gesprochen worden sein. Auch der Satz von Jesus „wer ist meine Mutter“ wird ihr tief im Herz weh getan haben, weil sie sich einfach Sorgen um ihren Sohn machen musste, der so gar nicht das Leben eines jungen Mannes dieser Zeit führte. Keinen Tag konnte sie sicher sein, dass er nicht verfolgt, oder wenigstens ausgelacht wird. Auch dass ihre Schmerzen mit der Grablegung beendet waren, glaube ich nicht. Nicht einmal die Auferstehung des Sohnes wird sie davon befreit haben, denn die Geschichte ging ja weiter. Unter anderem mit der bald einsetzenden Verfolgung seiner Anhänger. Wir wissen, wie lange

schwer traumatische Erlebnisse Menschen belasten. Und auch, wenn Maria bestimmt durch ihren Glauben ein starkes Fundament im Leben hatte, wird sie die Bilder ihres Sohnes am Kreuz nie ganz vergessen haben. Also wird nur Gott die Zahl der Stunden voll Schmerzen kennen. Ob die 7 Freuden Marias, die im Mittelalter formuliert wurden, die Waage ausgleichen konnten? Wohl erst ihre Aufnahme in den Himmel.

*Elisabeth Ziegler-Duregger*

## **In der Stille**

Urlaub zu Hause. Menschen machen das Jahr für Jahr. Weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht verreisen können, weil ihnen das Geld fehlt, weil sie aus ökologischen Gründen darauf verzichten. Oder weil Urlaub für sie eine ganz andere Bedeutung hat: Nicht Aktion, sondern Kontemplation. Ruhe und Stille. Der Zisterzienser-Abt Bernhard von Clairvaux schrieb 1150 in einem Brief an den Papst Eugen III.: „Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen.“

Als die Jünger von ihrer „ersten Missionsreise“ zu Jesus zurückkehren, lädt er sie ein: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind. Jesus selbst suchte regelmäßig die Stille, um zu Gott zu beten. An seinem Beispiel wird deutlich: Stille ist kein Urlaubsthema – die Stille zu suchen ist ein Thema, vielleicht nicht für jeden Tag, aber sicherlich für jede Woche. Ohne Erfahrungen der Stille wird mein Leben ruhe- und rastlos, verliert an Halt und an Orientierung. Ja, Stunden der Stille zählen oft zu den glücklichsten, schönsten Stunden des Lebens. Denn in der Stille bin ich eng bei mir und nah bei Gott. Und das ist ein Segen.



## Berührung

### I. Menschen berühren Jesus:

- Maria: „Sie legte ihn in eine Krippe ...“ Lk 2,7.
- Die blutende Frau: „Sie trat von hinten an ihn heran und berührte ihn“ (Mk 2,21).
- Die Sünderin: „Sie trocknete seine Füße mit ihrem Haar und küsste sie“ (Lk 7,38).
- Kranke: „Man bat ihn, er möge sie wenigstens den Saum seines Gewandes berühren lassen“ (Mt 14,36).
- Judas: „Sei gegrüßt, Rabbi“ Und er küsste ihn“ (Mt 26,49).
- Die Hohenpriester und der Hohe Rat vor Kajaphas: „Da spuckten sie ihm ins Gesicht und schlugen ihn“ (Mt 26,67).
- Ein Soldat vor Hannas: „Da schlug einer von den Knechten, der dabeistand, Jesus ins Gesicht“ (Joh 18,22).
- Josef aus Arimathäa: „Also kam er und nahm den Leichnam ab“ (Joh 19,38).
- Nikodemus: „Sie nahmen den Leichnam Jesu und umwickelten ihn mit Leinenbinden“ (Joh 19,39).
- Maria Magdalena: „Halte mich nicht fest“ (Joh 20,17).
- Thomas: „Streck deinen Finger aus – hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite ...“ (Joh 20,27).

### II. Jesus berührt Menschen:

- Kinder: „Er nahm die Kinder in seine Arme und segnete sie“ (Mk 10,13).
- Die Schwiegermutter des Petrus: „Da berührte er ihre Hand und das Fieber wich von ihr“ (Mt 8,15).
- Die Tochter des Jairus: „Er fasste das Kind bei der Hand“ (Mt 5,41).
- Einen Aussätzigen: „Da streckte Jesus die Hand aus und berührte ihn“ (Lk 5, 12).
- Eine krumme Frau: „Jesus legte ihr die Hände auf. Im gleichen Augenblick richtete sie sich auf ...“ (Lk 13,13).
- Ein Blinder: „Jesus nahm ihn bei der Hand, führte ihn vor das Dorf hinaus, bestrich seine Augen mit Speichel“ (Mk 8,23).

• Ein besessener Junge: „Jesus fasste ihn an der Hand und richtete ihn auf, und der Junge erhob sich“ (Mk 9,27).

• Die Jünger: „... und begann, seinen Jüngern die Füße zu waschen und sie mit einem Leinentuch abzutrocknen“ (Joh 13,5)

*Zusammenstellung: Joe Übelmesser SJ.*

### III. Jesu berührende Hände

• In die Hände, die das Brot gebrochen, die zum Leben erweckt haben, die durchbohrt wurden, – in die Hände, die wie die unseren sind, – in diese sanften und kraftvollen Hände, die bis ins Innerste der Seele reichen, – bildend und schöpfend, – diesen Händen seine Seele zu überlassen, tut gut, vor allem, wenn jemand leidet und Angst hat.

*Pierre Teilhard de Chardin, Entwurf und Entfaltung. Briefe aus den Jahren 1914-1919.*

### IV. Eine Religion zum An-fassen

• Gerne lassen wir die Klugen und Weisen dieser Welt nach dem Absoluten streben, sich in das große Geheimnis versenken, mit Yoga und Kontemplation die große Leere im Inneren entdecken. Aber wir selber möchten eigentlich gern etwas, das man anfassen kann: eine Kerze anzünden, das Weihrauchfass schwingen, die Finger ins Weihwasser tauchen, den Rosenkranz durch die Hände gleiten lassen, das Kreuzzeichen schlagen – das große oder das kleine, und vor allem: den Herrn Jesus Christus selber in der Gestalt der Hostie auf die Hand gelegt bekommen.

*Joe Übelmesser*

### V. Wenigstens mit dem Finger

• In der Sixtinischen Kapelle hat Michelangelo die Schöpfung der Welt in einem gewaltigen Bild dargestellt. Dabei hat er Gott nicht als den großen Töpfer gemalt, der den Ton mit seinen Händen knetet und daraus ein Männlein (den Adam aus Lehm) macht, wie es die Genesis erzählt. Aber auch der große Meister hat gespürt, dass Gott zumindest mit einem schöpferischen Finger seiner Hand den Adam anrühren muss, damit der göttliche Geistfunke über-springt.

*Joe Übelmesser*

32.  
**Spiel**  
WOCHE  
MAINBURG

-SPIEL, SPAß & ABENTEUER-  
SEIT 1992

5. BIS 9. AUGUST 2024  
9 BIS 16 UHR

HÜTTENDORF  
TÖPFERN & GIPSEN  
BASTELN  
SPORT  
SCHMINKEN  
MALEN  
LAUBSÄGEN  
... UND VIELES MEHR!

PRO TAG:  
SPIELGELD  
3€  
ESSENSGELD  
4€  
OHNE VORANMELDUNG!

**Special**  
EVENTS  
SCHNUPPERTAGE MIT  
LOKALEN VEREINEN  
& ABSCHLUSS-  
VERANSTALTUNG  
AM FREITAG,  
13-14 UHR

VON 6 BIS 14 JAHREN

AM GELÄNDE DES  
ALTENHEIMS ST. MICHAEL  
IN MAINBURG





Haus Werdenfels, Waldweg 15,  
93152 Nittendorf-Eichhofen  
Tel: (09404)9502-0 Fax: (09404)9502-950  
E-Mail: [Anmeldung@Haus-Werdenfels.de](mailto:Anmeldung@Haus-Werdenfels.de)

## Veranstaltungen Oktober 2024

Fr 04.10.2024 \*18.00 –

So 06.10.2024 \*13.00

Dem Leben Klang geben –

Exerzitien-Schnupper-WE

Kursleitung: Elisabeth Paukner  
und Julia Schneider

Mi, 09.10.24 09:00 – 16:00 Uhr

„**Vergeben befreit**“ – Verge-  
bungsprozess nach K. Stauss  
mit Dr. Reginamaria Eder

Mo 14.10.2024 \*14.30 –

Fr 18.10.2024 \*09.00

**Meditation –**

**Atem- meditatives Malen**

Kursleitung: Jutta Schlier

Mo 14.10.2024, 15.30 Uhr –

Fr 18.10.2024, 13 Uhr

**Bibliodrama** - ein intensiver Weg  
ganzheitlicher Bibelarbeit

Kursleitung: Christine Seufert

Fr 18.10.2024 \*18.00 Uhr –

So 20.10.2024 \*13.00 Uhr

**Meditation und Tanz**

Kursleitung: Ingrid Seher

Fr 25.10.2024 \*18.00 Uhr –

So 27.10.2024 \*13.00 Uhr

**Johannes vom Kreuz -Leben und  
Lehre eines großen Mystikers**

Kursleitung: Prof. Ludger  
Schwienhorst-Schönberger

Sa 26.10.24 09.00 Uhr-18.00 Uhr

Geduld als Hilfe in der Trauer

**Begegnungstag für**

**Menschen in Trauer**

Kursleitung: Dr. Sabine und Dr.  
Wolfgang Holzschuh

So 27.10.2024 \*15.30 –

So 31.10.2024 \*13.00

**Exerzitien mit Filmen**

Kursleitung: Elisabeth Paukner  
und Günter Lesinski

Mo 28.10.2024 \*18.00 –

Do 31.10.2024 \*13:00

**Eine praktische Einführung in**

**die christliche Mystik** Wenn Gott  
uns aus dem Herzen spricht

Kursleiterin: Heinrich Dickerhoff,  
Sr. Magdalena Morgenstern



**Eröffnungsfeier der Ausstellung „Christliche Märtyrer im 20. Jahrhundert“ am Dienstag, 06. August um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus**

Wir feiern eine ökumenische Andacht und begegnen so auch in geistlicher Weise dem Zeugnis der Märtyrer. Anschließend lädt Pastor Johannes Paulsen, ein Mitorganisator der Ausstellung, zu einer Führung durch die Ausstellung ein.

## **Firmung in Mainburg durch Abt Markus Eller**

Abt Markus Eller aus der Benediktinerabtei Scheyern spendete in der Stadtpfarrkirche Mainburg 85 jungen Christen das Sakrament der Firmung. Die Firmlinge wirkten bei dem Gottesdienst mit und übernahmen verschiedene Texte und Gebete. Der „Projektchor Firmung“ unter der Leitung des neuen Kirchenmusikers Luka Juric umrahmte den Gottesdienst musikalisch. In seiner Predigt ermutigte Abt Eller die Firmlinge, auf ihr Herz zu hören und sich dem Heiligen Geist zu öffnen. Am Ende des Gottesdienstes dankten die Firmlinge Abt Markus Eller für sein Kommen und überreichten ihm ein Geschenk mit Spezialitäten aus der Hopfenstadt Mainburg. Pfarrer Josef Paulus dankte allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern, die die Firmlinge auf das Sakrament der Firmung vorbereitet haben. Nach dem Gottesdienst wurde noch ein gemeinsames Gruppenfoto gemacht.



## Abschluss Gottesdienst der Vorschulkinder

Zum Ende des Kindergartenjahres feierten die Vorschulkinder einen Abschluss Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Pfarrer Paulus. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Aussage „Die Welt braucht dich, genauso wie du bist“. Gleich zu Beginn wurden die Kinder von Pfarrer Paulus aufgefordert sich in einem großen Standspiegel zu betrachten. Genauso bist du richtig und gut, stellte Pfarrer Paulus fest. Angelehnt an das Bilderbuch mit dem gleichnamigen Titel und dem Song von Rolf Zuckowski „So wie du bist“ wurde die Lesung mit den Kindern gestaltet. Paul Weiniger begleitet den Chor der Kinder mit der Gitarre. Am Ende des Gottesdienstes durfte jedes Kind einen kleinen Ballon mit nach Hause nehmen und das Lied „So wie du bist“ wurde von allen noch einmal lautstark gesungen. Wie von Paul Weiniger versprochen gingen alle mit einem Ohrwurm nach Hause. Nun ist die Kindergartenzeit mit dem kirchlichen Segen und vielen guten Wünschen abgeschlossen.



## Ministranten-Wochenende

45 Ministrantinnen und Ministranten waren zusammen mit Kaplan Maximilian Moosbauer und Gemeindeferentin Andrea Engl im Juni für ein Wochenende auf dem Ferienhof Erlach bei Velden an der Vils. In dem Selbstversorgerhaus standen dann neben Küchendienst und frühem Aufstehen natürlich Spaß und Gemeinschaft auf der Tagesordnung. Egal ob Spiele in der Gruppe, Notizhefte binden, schwimmen im Pool oder ein farbenprächtiges Fantasy-Game zu 1001 Nacht - es war für jeden etwas dabei.



## Gottesdienst im Hopfengarten

Im Juni fand ein Gottesdienst der You-Go-Reihe im Hopfengarten bei Attenhofen statt. Pfarrer Stummer aus Neustadt zelebrierte den Gottesdienst, in der ungewöhnlichen Kulisse. „Perspektivenwechsel“ war das Motto des Gottesdienstes. Passend dazu wurde die Geschichte des Teppichknüpfers erzählt, dessen Werk von der einen Seite völlig wirr und unförmig aussieht, aber von der anderen Seite betrachtet ein wahres Kunstwerk ergibt. Genauso ist es oft in unserem Leben: Ein Perspektivenwechsel kann vieles verändern. Symbolisch dafür bekamen die Gottesdienstbesucher



am Anfang ein Papprohr, und schauten wortwörtlich in die Röhre, bevor diese mit Spiegeln und Perlen versehen zu einem Kaleidoskop weitergebaut wurde. Dieses faszinierte Groß und Klein und der wunderbare, göttliche Blick auf unser Leben wurde erahnbar.

## Zwischenzeit – Junge Erwachsene in der Bäckerei Bugl

Am Sonntag, 23. Juni trafen sich 15 junge Erwachsene bei der Bäckerei Bugl, um im Rahmen der Zwischenzeit ein bisschen hinter die Kulissen zu schauen. Bäcker Matthias Bugl begrüßte die Gruppe und gemeinsam wurde dann mit großen Gerätschaften gebacken: Käsekuchen! Nacheinander wurde Mürbteig ausgerollt, gebacken und mit Rahmen versehen. Dann wurde die Quarkmasse zubereitet ebenfalls mitgebacken. Das sind bei fünfzehn Kuchen eine ganze Menge Zutaten, stellten die Teilnehmer schnell fest. Während die Kuchen im Ofen fertig gebacken wurden, entstanden auch noch zwei Riesenpizzen, die dann gleich noch verspeist werden konnten.



## Reparaturnachmittag im MAI Repair Cafe

Am Sonntag, den 8. September, findet von 14 Uhr bis 17 Uhr der vierundsechzigste Reparaturnachmittag im katholischen Pfarrheim, am Gabis 7, statt. Ehrenamtliche Fachleute helfen jedermann kostenlos bei Reparaturen von Kleingeräten. Alles, was reparaturfähig ist und was man alleine tragen kann, kann zum Reparieren vorbeigebracht werden, ausgenommen Textilien. Es darf ein defekter Gegenstand pro Besucher und Reparaturnachmittag mitgebracht werden. Wartezeiten können im Cafe überbrückt werden. Fairtrade-Kaffee, Fairtrade-Tee und selbstgemachter Kuchen wird zu günstigen Preisen angeboten. Auch Gäste, die nichts zum Reparieren haben, sind im Cafe willkommen. Im August ist Sommerpause im MAI Repair Cafe.

Wartezeiten können im Cafe überbrückt werden. Fairtrade-Kaffee, Fairtrade-Tee und selbstgemachter Kuchen wird zu günstigen Preisen angeboten. Auch Gäste, die nichts zum Reparieren haben, sind im Cafe willkommen. Im August ist Sommerpause im MAI Repair Cafe.



## Probenwochenende der Nachwuchschöre

Zum Abschluss des Chorjahres führen 40 Sängerinnen und Sänger der Nachwuchschöre „Choralle“, und „MAI Voices“ mit ihrer Chorleiterin Andrea Gaffal-Frank und einigen Eltern nach Agatharied. Ein abwechslungsreiches musikalisches Workshopprogramm mit Stimmbildung (Milena Schex), Bodypercussion (Richard Filz) und Erarbeitung neuer Chorliteratur förderte die jungen Sängerinnen und Sänger auf vielfältige Weise. Außerdem wurden mit Unterstützung der Eltern Theaterstücke einstudiert, die vor der ganzen Gruppe präsentiert wurden.





den und viel Beifall erteten. Die älteren Jugendchormitglieder drehten sogar einen äußerst witzigen Film, in dem auf dem Berghof ein Mord passierte und mit aufgeklärt wurde. Dieser wurde allen Teilnehmern zum Abschluss des Wochenendes präsentiert und mit großem Applaus belohnt. In ihrer Freizeit konnten sich die Chormitglieder mit Tischtennis, Beachvolleyball, Basketball und Fußball austoben, die Tiere auf dem Hof füttern oder auf einem der schönen Plätze des Berghofs entspannen. Auch für das nächste Jahr ist schon ein Wochenende auf dem idyllischen Berghof geplant. Wer Lust hat, in einem der Nachwuchschöre (verschiedene Gruppen für Kinder und Jugendliche im Alter von 3-17 Jahre) mitzusingen, kann sich in der Musikschule Mainburg (08751/4322) oder bei der Chorleiterin Andrea Galfal-Frank (08751/8769244) melden.

## 100 Jahre Volkstrachtenverein Mainburg

Anlässlich des 100jährigen Gründungsfestes des Hallertauer Volkstrachtenvereins Mainburg wurde im Festzelt ein Festgottesdienst gefeiert. Pfarrer Josef Paulus und Dompropst Dr. Franz Frühmorgen zelebrierten ihn, gemeinsam mit den Trachtlerinnen und



Trachtlern aus Nah und Fern. Die musikalische Gestaltung übernahmen die Jugend- und Stadtkapelle Mainburg und die Trachtlermusik. Zum Schluss wurde das Te Deum und die Bayerhymne gesungen. Allen Mitwirkenden gilt der Dank des Volkstrachtenvereins.

Am Tag vor dem 100 jährigen Gründungsfest gedachten die Mainburger Trachtler Ihrer verstorbenen Mitglieder. Besonders die Gründungsmitglieder von 1922 standen beim Wortgottesdienst, den Pfarrer Josef Paulus mit einigen rührenden Worte, am Kreuz im Friedhof zelebrierte, im Mittelpunkt. Anschließend segnete er die mitgebrachten Gedenkerzen, die an den Gräbern der Verstorbenen niedergelegt wurden.



# Gottesdienstordnung

## Montag, 29. Juli, Hl. Marta, Maria und Lazarus

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## Dienstag, 30. Juli, Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna

Sandelzhausen **Pfarrheim:** 14.00 Uhr Seniorengottesdienst nach Meinung  
anschl. Seniorentreff im Pfarrheim

## Mittwoch, 31. Juli, Hl. Ignatius von Loyola, Priester

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen  
von Juli 2022 bis Juli 2024  
Juli 2022: Elisabeth Bless / Siegfried Wendt / Anna Oberhofer /  
Sieglinde Amberger / Theresia Brunner  
Juli 2023: Stefan Stanglmeier / Hans Joachim Nagel / Hildegard  
Massinger / Anuntiata Kögl / Gertraud Dichtl  
Juli 2024: Anton Walter / Margit Nagel / Rudolf Katzl

## Donnerstag, 1. August, Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Rita Reiter für Ehemann Reinhard zum Geburtstag /  
Elisabeth und Heinrich Schwarz für Eltern und Schwester

## Freitag, 2. August, Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## Samstag, 3. August, Mariensamstag

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung  
St. Salvator 12.30 Uhr Trauung Isabella Burger und Christian Brandl  
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Peter Laubmayer für Eltern / Renate Laubmayer für  
Schwester Marianne Meyerl / Familie Törteli für Ehemann und Vater /  
Elisabeth Törteli für Eltern und Geschwister / Messe nach Meinung /  
Anna Eder für Eltern, Großeltern, Geschwister und Schwiegereltern  
Oberempfenbach 19.00 Uhr VAM Renate Goldbrunner für Eltern, Bruder und  
Schwager / Familie Schinagl-Dietenhofer für Angehörige / Konrad  
und Hildegard Biber für beiderseitige Eltern / Georg Schwertl für  
Carmen, Mama Luise und Papa Franz

## 18. Woche im Jahreskreis

## Sonntag, 4. August, 18. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ex 16,2-4.12-15, 2. Lesung: Eph 4,17.20-24, Evangelium: Joh 6,24-35

**Zuspruch:** „Es ist nicht unerheblich, was ich in mich hineinschütte: Wer nur Hass und  
Gewalt konsumiert, ist stärker gefährdet, ein gewalttätiger Mensch zu werden. Und wer  
Liebe in sich sät, wird auch Liebe ernten.“  
Michael Tillmann

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Familie Betz für Tante Elisabeth Seiler zum Sterbetag  
Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Vater Heinz zum Sterbetag / Wal-  
ter Gierl für Tante Else Hartl zum Sterbetag / Familie Linseisen für  
Mutter Maria Stanglmeier zur Sterbezeit / Familie Ernst Stanglmeier  
für Mutter Wilhelmine zum Sterbetag / Heinrich Dichtl und Kinder  
für Ehefrau und Mutter Gertraud



Stadtpfarrkirche 11.30 Uhr Tauffeier Valentin Noah Hanel  
 St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
 19.00 Uhr Messe Anna Weiher und Josef Wimmer mit Kindern für  
 Renate Wimmer und Koloman Weiher

**Montag, 5. August, Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

**Dienstag, 6. August, Verklärung des Herrn**

Notzenhausen 19.00 Uhr Messe Christa Kreitmair für Onkel Josef Langwieser und  
 Bonivaz Nutz / Veronika Wimmer-Raith für Eltern, Großeltern und  
 Onkel Hans

**Mittwoch, 7. August, Hl. Xystus II, Papst**

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse  
 Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

**Donnerstag, 8. August, Hl. Dominikus, Ordensgründer**

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

**Freitag, 9. August, Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz, Jungfrau und Märtyrin**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

**Samstag, 10. August, Hl. Laurentius, Märtyrer in Rom**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Rutscher für Eltern Josef und Rosa Ostermeier

**St. Laurentius 18.00 Uhr Patrozinium** Stiftsmesse Michael und Brigitte Plenagl für  
 Angehörige / Anne Eder für Schwiegereltern Paul und Anna Eder /  
 Agnes Kellerer für Irma Lohr und Anna Schadow / Traudl Attenkofer  
 für Ehemann Franz

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Familie Randlkofer für Nachbarn Konrad Schraner

*19. Woche im Jahreskreis*

**Sonntag, 11. August, 19. Sonntag im Jahreskreis**

*1. Lesung: 1 Kön 19,4-8, 2. Lesung: Eph 4,30-5,2, Evangelium: Joh 6,41-51*

**Zuspruch: „Frage: Warum haben wir zwei Ohren und nur einen Mund?**

**Antwort: Damit wir doppelt so viel hören, wie wir reden.“**

*Josef Mahler*

Unterempfenbach 9.15 Uhr Messe Familie Hofstetter für Mutter Marianne und Vater  
 Hans / Walburga Hobmaier für Eltern, Bruder und Angehörige /  
 Sebastian Rank für Eltern, Bruder und Schwager / Sebastian und  
 Elisabeth Rank für Verstorbene der Familie Lindner und Arsen-  
 scheck

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Christina Schlecht für Max und Johanna Schmid /  
 Therese Schleibinger für Eltern und Schwiegereltern / Anna Eder für  
 Johann Schäfer / Belegschaft Fa. Brandl für Chef Alfons Brandl zum  
 Geburtstag / Belegschaft Fa. Brandl für verstorbene Belegschaft /  
 Claus Decker für Schwägerin Toni

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
 19.00 Uhr Messe Anna Weiher für Eltern und Geschwister

# Gottesdienstordnung

## Montag, 12. August, Hl. Johanna, Franziska von Chantal, Ordensfrau

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## Mittwoch, 14. August, Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester

---

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM zu Mariä Aufnahme in den Himmel  
Norbertine Schraner für Ehemann, Vater und Opa Konrad / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer / Rosa Wagner für Katharina Braun / Familie Sommerer für Barbara Sommerer / Elisabeth Wagner für Schwager Hans Limmer

**der Kath. Frauenbund verkauft Kräuterbüschel!**

**Segnung der Kräuterbüschel!**

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung

## Donnerstag, 15. August, Mariä Aufnahme in den Himmel

*1. Lesung: Offb 11,19a; 12,1-6a. 10ab, 2. Lesung: 1Kor 15,20-27a, Evang.: Lk 1,39-56*

**Zuspruch: „Es brauchte nur ein paar Stunden Stille, bis ich anfang, meine Seele reden zu hören. Gott hatte versucht, den Lärm meines Lebens zu übertönen, aber ich konnte ihn nicht verstehen.“**  
*Brennan Manning*

Oberempfenbach 9.15 Uhr Messe Birgit und Tobias Kögl für Vater zum Geburtstag / Rosa Maier für Eltern Maria und Matthias und Alois / Josef Hagl für Vater zur Sterbezeit / Maria Hagl für Vater Josef, Tante Resi, Onkel Adolf und Onkel Sepp und Großeltern / Familie Antonia Schinagl für beiderseitige Eltern / Familie Antonia Schinagl für Schwägerin und Tante Marlene Kronthaler / Hildegard Wittmann für Vater zur Sterbezeit / Adolf Wittmann für Alfred Haage / Rudolf Sedlmeier für Alfred Haage

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Anna Landsberger für Eltern Ursula und Martin / Eine gewisse Person zum Dank / Markus Brücklmaier für Maria und Georg Schorf, Leibersdorf / Elisabeth Schwarz für Eltern und Schwester / Inge Schneider für Ehemann, Eltern und Großeltern / Familie Schauer für Ehemann, Vater Adolf, Sohn und Bruder Wolfgang

**der Kath. Frauenbund verkauft Kräuterbüschel!**

**Segnung der Kräuterbüschel!**

## Freitag, 16. August, Hl. Stephan, König von Ungarn

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## Samstag, 17. August, der 19. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Josef Wagner für Ehefrau Anni und beiderseitige Eltern

Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM Jakob und Eva Kohlmaier für Oma Rosa zum Geburtstag





## 21. Woche im Jahreskreis

### Sonntag, 18. August, 20. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Spr 9,1-6, 2. Lesung: Eph 5,15-20, Evangelium: Joh 6,51-58

**Zuspruch:** „Immer, wenn wir mit etwas sehr Wichtigem sehr beschäftigt sind, kommt ein Kind mit etwas völlig Unwichtigem und zeigt uns, wie unwichtig unsere Wichtigkeit ist.“  
Verfasser unbekannt

Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Josef Sigmund zum Sterbetag
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Onkel Georg Gschwendtner zum Sterbetag / Renate und Helene Schneider für Eltern und Großeltern / Anneliese Forster für Schwiegersohn Peter Welitschkowskij zum 10. Todestag
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe Kathi und Georgine Hiebl für Rudolf Berger

### Montag, 19. August, Hl. Johannes Eudes, Priester

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

### Mittwoch, 21. August, Hl. Pius X., Papst

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse  
Maria Hagl für Freundinnen Anita und Maria / Anna Landsberger für Schwester und Schwager

### Freitag, 23. August, Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

### Samstag, 24. August, Hl. Bartolomäus, Apostel

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung  
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Maria Unger und Söhne für Mann und Vater Josef Unger / Maria Unger für Brüder Hans und Josef Scheckenhofer / Maria Unger für Schwager und Onkel Simon Foigtmannsberg / Familie Katharina Ettenhuber für Eltern Josef und Katharina Fersch / Familie Lorenz Ettenhuber für Eltern  
Oberempfenbach 19.00 Uhr VAM Maria und Sepp Hagl für Rudi Huber und Albert Wiesinger / Familie Antonia Schinagl für Rosa Pichl / Günter Schott für Alfred Haage

## 22. Woche im Jahreskreis

### Sonntag, 25. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jos 24,1-2a. 15-17.18b, 2. Lesung: Eph 5,21-32, Evangelium: Joh 6,60-69

**Zuspruch:** „Viele sind drinnen, die draußen sind, und viele sind draußen, die drinnen sind.“  
Augustinus

Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Familie Frühmorgen für Schwiegersohn Bernhard / Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef / Christa Dengler für Freundin Rosa Schubert / Katharina Stanglmeier für Schwester Elfriede und Mutter Katharina

# Gottesdienstordnung

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
19.00 Uhr **Fest Mutter Gottes von Czestochowa**  
Messe für die verstorbenen Paulinerpatres im Jahr 2023

---

## Montag, 26. August, der 21. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

---

## Mittwoch, 28. August, Hl. Augustinus, Bischof

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen  
von August 2022 bis August 2023:  
2022: Katharina Heidingsfelder / Josef Winkler / Edeltraud Schütt  
2023: Walburga Ettenhuber / Josef Stich

---

## Donnerstag, 29. August, Enthauptung Johannes des Täufers

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Franziska und Hans Landsberger

---

## Freitag, 30. August, der 21. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

---

## Samstag, 31. August, Hl. Paulinus, Bischof von Trier

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Karin und Markus Eder für Eltern Pia und Paul /  
Familie Georg Zieglmaier für Eltern und Schwiegersohn Martin  
Stadler

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Elisabeth Wagner für Schwester Walburga Stiglmaier

### 23. Woche im Jahreskreis

---

## Sonntag, 1. September, 22. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Dtn 4,1-2.6-8, 2. Lesung: Jak 1,17-18.21b-22.27, Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

**Zuspruch:** „Man kann auf seinem Standpunkt stehen, aber man sollte nicht darauf sitzen.“

*Erich Kästner*

Unterempfenbach 9.15 Uhr Messe Maria Kolmeder für Ehemann, Verwandte und  
Freunde / Katharina Fischer für Thea Schmid

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Großvater Josef Hartl zum  
Sterbetag / Sophie Dreier mit Kinder für Ehemann und Vater zum  
Sterbetag und beiderseitige Eltern und Geschwister

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
19.00 Uhr Messe Kathi und Georgine Hiebl für Rudolf Berger

---

## Montag, 2. September, der 22. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

---

## Mittwoch, 4. September, der 22. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter  
Gottes von der Immerwährenden Hilfe

### Freitag, 6. September, Herz Jesu Freitag

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Pfarrkirche	19.00-20.00 Uhr <b>Anbetungsstunde</b> - Nah am Herzen Jesu mit Psalmen und Liedern

### Samstag, 7. September, der 22. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Ingrid Lindner für Eltern Maria und Kaspar Still / Renate Laubmayer für Eltern und Tante Maria / Peter Laubmayer für Eltern / Claudia Fischer für Eltern Anna und Johann Povenz
Sandelzhausen	19.00 Uhr VAM Familie Luise Mayer für Josef März

### Sonntag, 8. September, 23. Sonntag im Jahreskreis

*1. Lesung: Jes 35,4-7a, 2. Lesung: Jak 2,1-5, Evangelium: Mk 7,31-37*

**Zuspruch: „Du kannst deinen Kindern deine Liebe geben, nicht aber deine Gedanken. Sie haben ihre eigenen.“**

*Khalil Gibran*

Oberempfenbach	9.15 Uhr Messe Familie Alfred Haage für Eltern und Schwiegereltern / Familie Alfred Haage für Angehörige
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Anneliese Forster für Karl und Maria Dachs
Stadtpfarrkirche	11.30 Uhr Tauffeier Larissa Elisabeth Eberle und Victoria Ciupka
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe nach Meinung

### Montag, 9. September, Hl. Petrus Claver, Priester

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

### Dienstag, 10. September, der 23. Woche im Jahreskreis

Sandelzhausen	<b>Pfarrheim:</b> 14.00 Uhr Seniorengottesdienst nach Meinung anschl. Seniorentreff im Pfarrheim
---------------	---

### Mittwoch, 11. September, der 23. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen und Seniorenmesse nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Messe Rutscher für Johanna und Franz Ottilinger, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

### Donnerstag, 12. September, Heiligster Namen Mariens

St. Laurentius	8.00 Uhr bis 11.00 Uhr Ökum. Anfangsgottesdienste der Realschule 10.00 Uhr Anfangsgottesdienst der Prälat Thaller Schule 10.30 Uhr Anfangsgottesdienst der Prälat Thaller Schule
----------------	--

### Freitag, 13. September, Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	8.15 Uhr Anfangsgottesdienst Grundschule Mainburg
Sandelzhausen	8.15 Uhr Schulanfangsgottesdienst der Grundschule Sandelzhausen
Gymnasium	11.00 Uhr Ökumenischer Anfangsgottesdienst im Pausenhof

### Samstag, 14. September, Kreuzerhöhung

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

# Gottesdienstordnung

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Stiftsmesse für Maria Egger, Ehemann und Angehörige / Elisabeth Schwarz für Mutter und Schwester zum Namenstag
Unterempfenbach	19.00 Uhr VAM nach Meinung

## 24. Woche im Jahreskreis

### Sonntag, 15. September, 24. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 50,5-9a, 2. Lesung: Jak 2,14-18, Evangelium: Mk 8,27-35

**Zuspruch: „Was der Sonnenschein für die Blumen ist, das sind lachende Gesichter für die Menschen.“**  
Joseph Addison

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe für Hertha Dittrich
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Maria Krauser für Mutter Franziska / Anna Birk für Ehemann Rudi und Eltern / Norbertine Schraner für Geschwister und Verwandtschaft
Sandelzhausen	10.30 Uhr Tauffeier Lea Theresa Braun
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef / Marianne Decker für Eltern Theresia und Johann Huber
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe nach Meinung

### Montag, 16. September, Hl. Kornelius, Papst

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

### Dienstag, 17. September, Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder
Notzenhausen	19.00 Uhr Messe Geschwister Wittmann für Eltern

### Mittwoch, 18. September, Hl. Lambert, Bischof von Maastricht

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung
Altenheim	10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Eltern und Schwiegereltern / Therese Kaniowitz/Familie Sigl für Angehörige
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

### Donnerstag, 19. September, Hl. Januarius, Bischof von Neapel

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung
------------------	------------------------------

### Freitag, 20. September, Hl. Andreas Kim Taegon, Priester

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

### Samstag, 21. September, Hl. Matthäus, Apostel

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Eleonore Limmer für Ehemann Josef / Anna Eder für Ehemann Franz Eder, Schwager und Schwägerin
Oberempfenbach	19.00 Uhr Messe Rosa Maier für Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft

25. Woche im Jahreskreis

**Sonntag, 22. September, 25. Sonntag im Jahreskreis**

1. Lesung: Weish 2,1a., 12.17-20, 2. Lesung: Jak 3,16-4,3, Evangelium: Mk 9,30-37

**Zuspruch: „Der Nachteil von Intelligenz ist, dass man ununterbrochen gezwungen ist, dazulernen.“**  
George Bernard Shaw

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe nach Meinung
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Großmutter Rosa Hartl zum Sterbetag / Helene und Renate Markl für Eltern und Großeltern / Familie Frühmorgen für Sohn und Bruder Helmut / Cornelia und Astrid für Konrad und Rudi Wörl
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe Helmut Müller für Ehefrau, Eltern und Geschwister



© Demattio/DEIKE

## Patrozinium St. Laurentius

Am Samstag, 11. August ist das Patroziniumsfest des Hl. Laurentius. Aus diesem Anlass ist um 18.00 Uhr die Messe in der St. Laurentiuskirche.

## Seniorenachmittag im Pfarrheim

Am Mittwoch, 18. September findet ab 14.00 Uhr ein Seniorenachmittag im Pfarrheim Mainburg statt. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

## KDFB Mainburg

### Termine:

- Samstag, 10. August: Patroziniumsfest in der St. Laurentius Kirche – Beginn: 18.00 Uhr
- Mittwoch, 14. August: Kräuterbüschel binden ab 13.30 Uhr bei Fam. Stanglmeier
- Donnerstag, 15. August: Verkauf der Kräuterbüschel vor den Gottesdiensten
- Dienstag, 17. September: Tagesfahrt zum Wandern (nähere Infos in der Tageszeitung)

## Kolping Mainburg

### Termine:

- Donnerstag, 08. August: Stammtisch ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- Der vom 05.09.-08.09.2024 geplante Herbstausflug entfällt
- Donnerstag, 05. September: Stammtisch ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- Donnerstag, 19. September: Liederabend ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- Voranzeige: 27.09.-29.09.: Frauenwochenende in Lambach (Anmeldung über Diözesanverband)

## Gemeinschaft und Gaumenfreuden beim Pfarrfest

In Mainburg fand das alljährliche Pfarrfest statt. Das Areal rund um das Pfarrheim wur-



de durch die brillante Blasmusik der Jugend- und Stadtkapelle Mainburg in eine angenehme Biergartenatmosphäre verwandelt. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucher an, die sich auf ein vielfältiges kulinarisches Angebot freuten. Die verschiedenen kirchlichen Vereine wie Kolpingsfamilie, Frauenbund und Frauenverein Kinderhort sorgten für das leibliche Wohl der Gäste mit einer Vielzahl von köstlichen Speisen. Mit großem Engagement und Freude stellten die Ministranten die nötigen Getränke bereit. Neben dem kulinarischen Angebot war auch Unterhaltung für die kleinen Gäste geboten. Eine Hüpfburg, betreut von der Mutter-Kind-Gruppe und dem Pfarrgemeinderat, bereitete strahlende Kinderaugen.





Auch bereitgestellte Brettspiele waren bei den Kindern eine willkommene Abwechslung. An großer Beliebtheit erfreute sich die Tombola mit einer Vielzahl von Preisen. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich von ganzem Herzen bei den beteiligten Vereinen, Personen und Gästen für die großartige Unterstützung und Teilnahme.

## Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim Mainburg

Zu einem Kleinkindergottesdienst trafen sich viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern im Pfarrheim Mainburg. Thema des Gottesdienstes war „Die Arche Noah“. Die Bibelstelle wurde als Mitmach-Geschichte erzählt: Noah hörte auf den Rat Gottes, eine Arche zu bauen. Auf der Arche wurden die Tiere vor der Sintflut gerettet. Die Kinder durften verschiedene Tiere auf der Arche in Sicherheit bringen, einschließlich ihrer mitgebrachten Kuscheltiere. Nach der Sintflut schloss Gott einen Bund mit den Menschen. Als Zeichen für diesen Bund durften die Kinder mit farbigen Tüchern einen Regenbogen legen. Der Gottesdienst wurde vom neuen Kleinkinder-Gottesdienst-Team vorbereitet. Die musikalische Umrahmung übernahm Antonia Hanel mit schwungvollen Liedern, bei denen die Kinder mitmachen und mitkatschen konnten.





## Veranstaltungen des Katholischen Frauenbundes

- **Handarbeitstreff:** Es findet jeweils am Dienstag ein wöchentlicher Handarbeitstreff im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Jeder der Freude am Handarbeiten hat ist willkommen.
- **Kräuterbüscherlbinden und Kräuterbüscherlverkauf an Mariä Himmelfahrt:** Am Dienstag, 13. August werden die Kräuterbüscherl gebunden. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Hof von Brigitte Langwieser, Sandolfstr. 12. Kräuter- und Blumenspenden erwünscht. Die Kräuterbüscherl werden am 14. August vor dem Gottesdienst verkauft. Der Frauenbund sagt schon mal vielen Dank bei Familie Langwieser und allen Spendern.
- **Geführte Fahrradtour „Kirchturm, Kircherl und Kapellen“ mit Stadtführer:** Die grünen Hügel und Täler der Hallertau bilden eine malerische Kulisse für zahlreiche Kircherl, jede hat eine eigene Geschichte. Von Mainburg aus startet die Fahrt am Samstag, 31. August um 10.30 Uhr an der Infotafel am Griesplatz zur Wagner Kapelle und führt über Ebrantshausen zum Kirchturm von Gasseltshausen von dort geht's weiter über Aiglsbach nach Appersdorf, wo die Mittagspause im Gasthaus Bauer eingelegt wird. Weiter geht's hinauf zur Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria Bründl und anschließend über St. Anton zurück auf dem Abenstalradweg nach Mainburg. Fahrradhelm nicht vergessen. Anmeldungen bei Heike Zeilbeck, Tel.: 08751/4302 bis zum 24.08.2024.
- **Voranzeige Tagesfahrt zum Wandern:** Am Dienstag, 17. September findet ein gemeinschaftlicher Wanderausflug mit Mainburg, Großgundertshausen und Volkenschwand statt. Nähere Information wird noch bekannt gegeben.

- **Voranzeige Entspannung mit Klangschalen:** Am Freitag, 27. September um 18.30 Uhr findet im Pfarrheim Sandelzhausen ein Kurs über eine Entspannung mit Klangschalen unter der Leitung von Antonia Ostermeier statt. Anmeldungen bei Heike Zeilbeck, Tel.: 08751/4302.

## KDFB Spende



Beim Pfarrfest Übergabe Frauenbund Vorstandssprecherin Roswitha Priller an PGR Sprecherin Brigitte Beck eine Spende von 500.-€ für den Unterhalt des Pfarrheimes, die aus dem Erlös von Kaffee und Kuchen Verkauf stammte, dafür noch an alle Kuchenspendern ein herzliches Dankeschön.

## KDFB Letzte Hilfe Kurs

Der Frauenbund Sandelzhausen veranstaltete einen letzte Hilfekurs in Pfarrheim, abgehalten wurde er von ausgebildeten Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Hospizverein in Landkreis Kelheim. Das Thema lautete Begleitung für Menschen in der letzten Lebensphase und ihren An- und Zugehöri-





gen, Begleitung für Menschen in ihrer Trauer. Der Kurs ging über viereinhalb Stunden, umrahmt von meditativen Liedern und Bilder-Texte. Frauenbund Vorstandssprecherin Roswitha Priller bedankte sich bei den Referentinnen und Übergabe eine Spende an Sie.

## Letzter Seniorentreff vor der Sommerpause

Am Dienstag, 30. Juli findet um 14.00 Uhr der Seniorengottesdienst im Pfarrheim statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu eingeladen.

## Erster Seniorengottesdienst und -treff nach der Sommerpause

Am Dienstag, 10. September findet nach der Sommerpause wieder um 14.00 Uhr ein Seniorengottesdienst im Pfarrheim statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu eingeladen.

## Messen in Notzenhausen

Am Dienstag, 06. August und am Dienstag, 17. September findet jeweils um 19.00 Uhr in Notzenhausen ein Gottesdienst statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

## Senioren-Ausflug

Die Senioren Sandelzhausen unternahmen kürzlich einen Halbtages-Ausflug zum Garten-Center Dehner in Rain am Lech. Zuerst stärkte man sich mit Kaffee und Kuchen bevor es zur Besichtigung und Wanderung durch den wunderschön angelegten Blumenpark und Naturgarten ging. So mancher brachte eine Pflanze mit nach Hause. Weiter ging es nach Geisenfeld zum Gasthaus Birnthaler zur Brotzeit, bevor es Richtung Heimat ging. Ein Dank an die Organisatoren Helga Blattner und Heike Zeilbeck für den schönen Ausflug.



## Sanierung der Kirche St. Wolfgang in Marzill hat begonnen



Die Architektin Frau Diewald und der Kirchenpfleger Stephan Schinagl bei einer Baubesichtigung.



Bischof Rudolf macht sich ein Bild von der St. Wolfgangskirche.



Schäden durch Wassereintritt im Innern der Kirche.



Das Gerüst steht und die Putzabschlagsarbeiten laufen.

## Als Pilger auf den Spuren des Hl. Wolfgang

Anlässlich des 1100-jährigen Wolfgangjahres geht unser Bischof Rudolf an zahlreiche Wallfahrtsorte des Hl. Wolfgang innerhalb unserer Diözese. So kommt er am Samstag, 19. Oktober zu uns nach Empfenbach.

Treffpunkt um 14.00 Uhr an der Pfarrkirche in Oberempfenbach. Dann begeben wir uns durch die Hallertau auf einen ca. 5 km langen Pilgerweg mit Zwischenstationen. Um 16.30 Uhr ist dann in der Kirche St. Wolfgang in Marzill eine Andacht mit Einzelsegnung.

Anschließend sind alle zu einer Begegnung mit unserem Bischof ins Pfarrheim nach Oberempfenbach eingeladen.





## Radltour der Pfarrgemeinde

Der Pfarrgemeinderat Empfenbach organisierte eine Radltour für die Pfarrgemeinde sowie alle Radbegeisterten. Die Tour wurde geplant und begleitet durch den Mainburger Stadtführer Herrn Franz Peter. Auf dem Weg durch die hügelige Holledau wurden in kurzen Abständen Pausen eingelegt und interessantes Hintergrundwissen der Heimat erläutert. Somit war die Tour für Kinder sowie mit und ohne E-Bike gut zu bewältigen. Es führte uns auf eine Anhöhe mit dem 10 Kirchenblick bis zum Ermordungspunkt

der Donaumoosräubern Gump & Gänswürger, die in der Zeit von 1871 – 1873 in der Holledau ihr Unwesen trieben und schließlich bis zu dem Ort, an dem der kürzeste Krieg aller Zeiten stattfand im Gasthaus Bauer bei Elsendorf. Wie konnte es auch anders sein, die Saisonarbeiter kamen sich wegen der holden Weiblichkeit so sehr in die Haare, das am Ende von der Einrichtung im Gasthaus nichts mehr übrigblieb und so kam es, dass der Krieg nach 30 Minuten beendet war, weil schlussendlich die ganze Einrichtung zertrümmert und keine „Kriegswaffen“ mehr vorhanden waren.

Am Ziel - im Schlossbiergarten in Ratzenhofen konnte sich jeder bei einer frischen Maß und guter Brotzeit wieder für die Heimfahrt stärken. Begleitet vom Stadtführer führte die Fahrt über den Hopfen & Bierpfad übers Abenstal nach Empfenbach zurück. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich beim Stadtführer sowie den „MAITouren“ für die wundervolle Begleitung und den kurzweiligen Nachmittag sowie bei allen sportlichen Teilnehmern.



## Bibel für Kinder

Die Geschichte Gottes mit dem Volk Israel – das ist das Volk, zu dem auch Jesus gehörte – begann viele Tausend Jahre vor Jesus mit Abraham und seiner Frau Sara, die in der Stadt Ur lebten. Die beiden waren kinderlos, obwohl sie sich immer Kinder gewünscht hatten. Eines Tages sprach Gott zu Abraham und Sara: Brecht auf in ein neues Land, das ich euch zeigen werde, dort werdet ihr Kinder haben und zu einem großen Volk werden. Und jetzt geschieht etwas, was überraschend ist: Obwohl Abraham und Sara

schon recht alt sind und keine Kinder mehr erwarten, und obwohl so ein Umzug in ein fremdes Land anstrengend und gefährlich ist, tun Abraham und Sara das, was ihnen Gott gesagt hat. Sie packen ihr ganzes Hab und Gut zusammen und machen sich mit Verwandten und Dienern auf den Weg in das Land, das Gott ihnen zeigt: nach Kanaan, dem heutigen Israel. Und Gott hält, was er versprochen hat. Abraham und Sara bekommen einen Sohn, Isaak, der dann wiederum zwei Söhne hat und so weiter. Und so entsteht das Volk Israel. Und es beginnt



die Geschichte von Gott und den Menschen, die auf ihn hören und an ihn glauben. Es war also völlig richtig, dass Abraham und Sara Gott vertraut und auf ihn gehört haben. Nicht richtig sind vier Fehler in dem Bild. Findest du sie?

Lösung: Kopfhörer, Sonnenbrille, Hörner bei dem Kamele, Schildkröte